

Jahresbericht 2024

des Präsidenten

anlässlich der 117. ordentlichen Delegiertenversammlung
vom 29. März 2025 in St. Gallen

Einführung

Als ich die den Posten des Präsidenten bei PHOTOSUISSE übernommen haben, hat mir niemand gesagt, dass das auch gleichzeitig die Beschwerdestelle ist. Allerdings habe ich mit der Zeit festgestellt, dass dies eine wichtige Aufgabe des Präsidenten ist. Wir als Vorstand möchten soweit dies möglich ist auf die Wünsche unserer Mitglieder eingehen. Hierzu ist es wichtig, diese auch zu kennen. Ich möchte Sie deshalb bitten, uns auch weiterhin mitzuteilen, wenn irgendetwas schiefgegangen ist oder wir etwas verbessern könnten. Wenn es sein muss, darf auch durchaus einmal etwas Frust abgeladen werden.

Wir haben beispielsweise festgestellt, dass verschiedene Gegebenheiten, die seit Jahren in einer gewissen Weise gehandhabt werden, nicht unbedingt für alle selbstverständlich sind. Hier hilft vor allem eine konstruktive Kommunikation unsererseits, Dinge besser zu erklären. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass der Vorstand von PHOTOSUISSE nicht einfach über alles entscheiden kann. Wichtige Entscheidungen müssen in der Regel an der Delegiertenversammlung (DV) getroffen werden, vor allem wenn diese die etwa die Statuten oder den Ablauf des Wettbewerbs betreffen. Die an einer DV getroffenen Entscheidungen sind dann auch für den Vorstand bindend.

In diesem Sinne stehe ich gerne weiterhin für Anmerkungen und Wünsche zur Verfügung. Wenn etwas unklar ist, fragen Sie gerne nach. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, nehmen wir diese gerne entgegen. Eine Bitte hätte ich noch: haben Sie etwas Geduld.

Delegiertenversammlung 2024

Letztes Jahr fand unsere Delegiertenversammlung in Olten statt. Neben den Standard-Traktanden wurden an der DV 2024 hauptsächlich zwei Themen diskutiert, für die der Vorstand Vorschläge für die DV 2025 einbringen sollte.

Zum einen betraf dies einen zusätzlichen Wettbewerb "Handy-Fotos", der parallel zum Jahreswettbewerb in den Jahren stattfinden sollte, an denen der Nature Trophy Wettbewerb nicht stattfindet. Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es vor allem jüngere Mitglieder für die Fotografie und damit auch für PHOTOSUISSE zu interessieren. In der Diskussion an der DV wurde schliesslich vorgeschlagen, sich nicht auf das Medium "Handy" festzulegen, sondern stattdessen einen allgemeinen Jugendwettbewerb auszutragen, mit einer Altersgrenze bis etwa 22 Jahren (wie bei der FIAP). Die DV hat den Vorstand beauftragt hierzu ein Reglement für die DV 2025 zu erarbeiten.

Das zweite Hauptthema der DV 2024 betraf den finanziellen Verlust im Jahresabschluss 2023, der im wesentlichen durch das Fotobuch entstanden ist, welches mehr Seiten als in den Vorjahren hatte und dadurch erheblich teurer wurde als geplant. Verschiedene Optionen wurden diskutiert. Die DV schliesslich hat das Budget angepasst, um für 2024 den Verlust in Grenzen zu halten. Der Vorstand hat sich daraufhin etwas genauer mit dem Thema Fotobuch beschäftigt (siehe hierzu mehr in der Rubrik "Wettbewerbe und Fotobuch").

Bezüglich des Wettbewerbsreglements wurde beschlossen, dass Neumitglieder, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, sich aus organisatorischen Gründen bis zum 31. Mai des laufenden Kalenderjahres als Mitglieder bei PHOTOSUISSE eingeschrieben haben müssen. Dies erleichtert den automatischen Abgleich der teilnahmeberechtigten Mitglieder aus der Mitgliederdatenbank mit der Wettbewerbsdatenbank und verhindert einzelne Nachmeldungen, die dann manuell in beiden Datenbanken erfasst werden müssten. Die entsprechende Klausel wurde in der Ausschreibung zum Wettbewerb 2024 spezifiziert.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Foto-Clubs Appenzellerland schlägt der Verein vor, die DV 2025 im Appenzellerland abzuhalten.

Rallye Romand und Digicup

Die Rallye Romand 2024 fand am 13. Mai in Fribourg statt. Das Ereignis wurde vom Photoclub Fribourg in Zusammenarbeit mit PHOTOSUISSE organisiert. Insgesamt haben 56 Fotografinnen und Fotografen Fotos zu den fünf Themen „Reflets urbains“, „Charmes de l'ancien“, „En marche !“, „Opposé(e)s“ und „Libre“ eingereicht. Wie bereits im Vorjahr konnte die Anmeldung zur Rallye und das Hochladen der Bilder über unsere Plattform „rallyeromand.ch“ abgewickelt werden. Die Gewinnerin der Rallye Romand 2024 war Simona Di Cesare, gefolgt von Benjamin Délèze (Photoclub Déclic Saxon) und Daniel Calabrese (Photoclub Gland). Ein herzliches Dankeschön an den Photoclub Fribourg für die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung. Die Rallye Romand 2025 findet am 17. Mai statt und wird von Photoclub Moutier in Zusammenarbeit mit PHOTOSUISSE organisiert.

Am 5. Oktober 2024 fand zum ersten Mal der Digicup im neuen Format als Eintagesveranstaltung in Solothurn statt. Der Fotoklub Solothurn hat die Veranstaltung mit der Unterstützung von PHOTOSUISSE organisiert. Für das Ereignis haben wir die Domain „digicup.ch“ erstellt, über die die Anmeldung und das Hochladen der Bilder abgewickelt werden können. 58 Teilnehmer haben bei dieser ersten Edition Bilder zu den Themen "Architektur", "In den Gassen", "An der Aare", "Schwarz-Weiss" und "Frei" (freies Thema) eingereicht. Als Juroren fungierten Barbara Huwiler, Anouk Ruffieux und Jean-Marc Ayer. Natascha Meier vom Fotoklub Solothurn hat gewonnen, gefolgt von Alexandra Schmid (Fotoclub Münsingen) und Bruno Kneubühler. Wir danken dem Fotoklub Solothurn für ihr Engagement und die ausgezeichnete Organisation. Der nächste Digicup findet am 11. Oktober 2025 in Rapperswil-Jona statt.

Wir hoffen dass die Rallye Romand und der Digicup sich als Parallelveranstaltungen sowohl in der Romandie also auch in der Deutschschweiz etablieren können, und den Teilnehmern aus den verschiedenen Landesteilen einen regelmässigen Blick über den Röstigraben ermöglicht. Nicole Richli Meystre kümmert sich mit viel Leidenschaft um die Koordination mit den lokalen Klubs und Theo Sommerhalder engagiert sich mit Freude für die Bereitstellung der IT Infrastruktur, die diese Ereignisse ermöglichen.

Wettbewerbe und Fotobuch

Das Jurierungswochenende der diesjährigen Farb- und Schwarzweiss-Wettbewerbe wurde am Wochenende vom 28./29. September in Oftringen durchgeführt. Dieses Jahr wurde ausserdem auch der Nature Trophy Wettbewerb ausgetragen. Die Bilder wurden von Barbara Beglinger (CH), Irene Ehrenreich (A), Stefan Stuppni (A) und Wolf Peter Steinheisser (D) juriert, wobei jeweils drei Juroren im Wechsel eine jeweilige Kategorie evaluierten. Als Beobachter hat Konrad Schlegge (Fotoclub Münsingen) an den Jurierungen teilgenommen.

Mit fast 2000 (1954) eingereichten Bildern und Portfolios hatten wir eine Rekordbeteiligung am diesjährigen Wettbewerb. Insgesamt haben 23 Klubs und 13 Einzelmitglieder teilgenommen. Die Jury war dieses Jahr etwas strenger, weswegen sich die Quote der angenommenen Bilder eher im unteren Bereich des möglichen Spielraums eingependelt hat. Heinrich Kessler (von AARSO Fotoklub Zofingen) hat wie bereits im letzten Jahr den Wettbewerb als bester Allroundfotograf abgeschlossen, und der AARSO Fotoklub Zofingen hat erneut die Klubwertung gewonnen. Alle Ergebnisse des Wettbewerbs können auf unserer Webseite eingesehen werden, weitere Details zum Ablauf der Jurierung finden sich wie immer im Beobachterbericht.

Aufgrund des Defizits im Jahresabschluss 2023 der, wie bereits oben erwähnt, hauptsächlich auf die unerwartet hohen Kosten des Fotobuchs zurückzuführen war, haben wir (wie auch an der DV vorgeschlagen wurde)

alternative Angebote von verschiedenen Druckereien eingeholt. Dies war ein günstiger Moment, da unser Dreijahresvertrag mit der ZT Medien AG (jetzt merkur medien ag) abgelaufen war und neu verhandelt werden musste. Chris Brunner hat sich hervorragend darum gekümmert. Das neue Angebot für den Druck von 600 Fotobüchern (384 Seiten mit Jahreskarten, Verpackung und Versand) der merkur medien ag haben wir mit Angeboten der Multicolor Print AG in Baar, der Druckerei Roos in Moutier und der Brüggli Medien in Romanshorn verglichen. Das günstigste Gesamtangebot der merkur medien ag lag bei etwas über 25000 CHF, das teuerste Angebot kam mit über 36000 CHF von Brüggli Medien. Alle Druckereien haben verschiedene Vor- und Nachteile, weswegen ein direkter Vergleich nicht ganz einfach war. Grosse Unterschiede gab es beispielsweise bei der Erstellung der Vorstufen. Da die merkur medien ag nicht teurer als andere Druckereien ist, das Buch kennt und Zofingen auch logistisch am Einfachsten für uns ist, haben wir uns entschlossen, die Druckerei nicht zu wechseln.

Wir haben ausserdem festgestellt, dass das Layout des Fotobuchs 2023 relativ grosszügig gestaltet wurde. Auf vielen Seiten wurde nur ein einzelnes Bild abgedruckt. Obwohl dies sicherlich allgemein gefällt, können durch den Abdruck von durchschnittlich zwei Bildern pro Seite erhebliche Druckkosten eingespart werden bei Annahme derselben Gesamtanzahl von Bildern. Wir haben deshalb vorgeschlagen, sofern dies gestalterisch möglich ist, mehre Bilder pro Seite als Standard im Layout zu veranschlagen.

Bei der Erstellung des Fotobuches 2024 gab es leider eine ungewöhnlich grosse Anzahl von Fehlern verschiedener Art (falsche Bildzuordnungen, falsche Zuordnung von Autoren und Klubs, zahlreiche Rechtschreibfehler, doppelte Bilder, usw.), die unserem Wettbewerbsverantwortlichen Chris Brunner und mir einen grossen Kontrollaufwand bei den Druckfahrten beschert hatten. Trotz umfangreicher Beanstandungen wurden unglücklicherweise nicht alle Fehler gefunden, und wir entschuldigen uns bei all denjenigen, die davon betroffen sind. Es wird mit der merkur medien ag zu klären sein, wie dies im nächsten Jahr verbessert werden kann. Wie üblich wurde das Fotobuch 2024 den Mitgliedern vor Weihnachten zugestellt.

Auch dieses Jahr sind wieder mehrere Mitglieder auf ihren Antrag hin mit einer Langzeitwertung ausgezeichnet worden. Laura Kost (AARSO Fotoklub Zofingen), Laszlo Toth (Photo-Club CERN), GianPiero Pampuri (Foto Club Lugano) sowie Peter Bihl (Photographische Gesellschaft Winterthur) wurden mit einem Stern geehrt, Daniel Calabrese (Photoclub Gland) wurde mit zwei Sternen ausgezeichnet und Andrea Musso (Photo-Club CERN) hat die Auszeichnung Artist erreicht. Gabriela Pavanello (AARSO Fotoklub Zofingen) hat die beiden Stufen 1 Stern und 2 Sterne erreicht. Ernst Fretz (AARSO Fotoklub Zofingen) wurde mit seinem Antrag gleichzeitig für die Stufen 1 Stern, 2 Sterne, 3 Sterne, Artist und Excellent Artist ausgezeichnet. Heinrich Kessler hat die Stufe Master Bronze erreicht. Ein Teil der Preisträger konnte die Auszeichnungen bereits anlässlich der Siegerehrung im Mai 2024 entgegennehmen, die anderen werden hierzu für 2025 eingeladen werden. Herzlichen Glückwunsch ans alle Preisträger! Die Langzeit-Auszeichnungen werden auf unserer Website in der "Hall of Fame" publiziert.

Photo Münsingen & PHOTOSUISSE Preisverleihung

Auch 2024 waren wir wieder mit einem eigenen Stand an der Photo Münsingen vertreten. Wie waren wie im Vorjahr im Saal Kultur Traube untergebracht. Der Raum entspricht unseren Bedürfnissen, da wir sowohl die Diashow mit den besten und prämierten Bilder des Wettbewerbs 2023 als auch 12 gedruckte Bilder auf Stellwänden auszustellen konnten. Als gedruckte Bilder haben wir eine Auswahl der besten Landschaftsbilder der vorherigen PHOTOSUISSE Wettbewerbe präsentiert. Im selben Raum konnten wir auch die Siegerehrung für die Preisträger der PHOTOSUISSE-Wettbewerbe 2023 und der Langzeitwertung abhalten. Zur Preisverleihung am Samstag den 11. Mai 2024 um 11 Uhr und dem anschliessenden Apéro sind zu unserer Freude die meisten der eingeladenen Preisträger erschienen. Leider liegt der Traubensaal etwas abseits am Rand der Photo Münsingen, weswegen ausserhalb der Preisverleihung nur wenige Besucher kamen. Dass der Saal nicht auf dem Plan im Prospekt der Photo Münsingen angegeben war, war sicherlich ein Versehen, aber war leider auch nicht hilfreich.

Die Siegerehrung der Preisträger des 2024 Wettbewerbs wird wieder im Rahmen der Photo Münsingen stattfinden. Die Preisträger erhalten hierzu rechtzeitig eine Einladung. Als Termin haben wir hierzu den Samstag 31. Mai um 11 Uhr vorgemerkt.

FIAP

Miriam Bennouna hat ihr neues Amt als FIAP Beauftragte im Vorstand der PHOTOSUISSE übernommen. Sie hat sich inzwischen in die Abläufe der Anträge für FIAP Auszeichnungen eingearbeitet und sich mit viel Engagement um die anstehenden Dossiers gekümmert. Ausserdem wurde die Anleitung zum Antrag von FIAP Auszeichnungen, das auf unserer Webseite heruntergeladen werden kann, vollständig neu überarbeitet. Die Anleitung wurden dann auch neu in die verschiedenen Sprachen übersetzt und steht jetzt in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung. Ausserdem haben wir neu eine Liste unserer Mitglieder, die seit 2009 FIAP Auszeichnungen erhalten haben, auf unserer Webseite veröffentlicht. Zudem möchten wir in Zukunft auch für Interessierte einige ausgewählte FIAP-Anlässe auf unserer Webseite veröffentlichen.

Mehrere unserer Mitglieder haben 2024 FIAP Preise erhalten. Andreas Herrmann hat eine AFIAP Auszeichnung erhalten, Antoine Weis, Elisabeth Aemmer und Peter Aemmer wurden mit einer EFIAP/b Auszeichnung geehrt. Ein herzlicher Glückwunsch an unsere Preisträger zu den verdienten Auszeichnungen!

Vorstandsnachrichten

Marion Höfler, unsere Verantwortliche für die Finanzen, hat uns mitgeteilt ihren Posten aufgeben zu wollen. Marion hat sich über viele Jahre hinweg gewissenhaft um die Finanzen von PHOTOSUISSE gekümmert, und ich möchte mich hiermit ganz herzlich für ihr Engagement über die lange Zeit bedanken. Anna Chrul vom Photo-Club CERN hat sich gemeldet, den Posten übernehmen zu wollen.

Wir hatten dieses Jahr einige technische Probleme mit der Übermittlung von Nachrichten über unsere Webseite festgestellt. Dies betraf unter anderem auch die An- bzw. Abmeldung von Mitgliedern. Mit der Behebung des Fehlers haben wir beschlossen, die Mitgliederverwaltung wieder im Vorstand anzusiedeln. Christian Bosshard hat sich bereit erklärt, diese Rolle zu übernehmen. Die Mitgliederverwaltung ist sowohl für die Verwaltung unserer Finanzen wichtig, als auch für den Ablauf des PHOTOSUISSE Wettbewerbs und den jährlichen Versand des Fotobuchs. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei Iris Meier bedanken, die in den letzten Jahren für uns die Mitgliederverwaltung übernommen hatte (in Koordination mit Marion Höfler), und uns vor allem bei der Einführung unserer neuen Mitgliederdatenbank sehr behilflich war. Ein grosses Dankeschön auch an Christian, der sich inzwischen gut eingearbeitet hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all Denjenigen entschuldigen, die von unseren technischen Problemen betroffen waren. Wir bedauern vor allem, dass es einige Zeit gedauert hat, bis wir den technischen Fehler bemerkt haben. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Theo Sommerhalder, unseren Verantwortlichen für Medien und IT, der den Fehler behoben hat.

Nicole Richli Meystre hat sich, zusammen mit Theo Sommerhalder, sehr engagiert um die Etablierung der Rallye Romand (in der Westschweiz) und des Digidups (in der Deutschschweiz) als eintägige Fotoevents gekümmert. Da die Koordination dieser Ereignisse, die jeweils von PHOTOSUISSE in Zusammenarbeit lokalen Fotoklubs organisiert werden, einen gewissen Arbeitsaufwand benötigen macht es unserer Ansicht nach Sinn einen offiziellen Posten im Vorstand mit dieser Rolle zu beauftragen. Nicole wird diese Rolle dann weiterhin in offizieller Funktion ausüben.

Ausstellungen und andere Aktivitäten

Auch 2024 konnten wir verschiedene Fotoausstellungen unserer Mitgliedsclubs oder unserer Einzelmitglieder besuchen. Gerne bewerben wir diese weiterhin auf Anfrage auf unserer Internetseite.

Wir wurden angefragt ob PHOTOSUISSE bereit wäre, einen "Alpencircuit" unter FIAP Patronat mitzuorganisieren. Dieser Circuit wäre unabhängig von den Salons und Circuits, die bereits unter PHOTOSUISSE-Beteiligung von Radojko Zivadinovic (New Camera Club) organisiert werden. Ausser der Schweiz, sind noch die Verbände aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein beteiligt. Da ein Alpencircuit ohne Schweizer Beitrag keinen Sinn macht, haben wir zugesagt dieses Event mitzuorganisieren. Die Kosten für die Durchführung und die Preise (Medaillen) die zu vergeben sind werden üblicherweise durch die Teilnahmegebühren finanziert. Bis sich ein genaues Budget etabliert wurde vorgeschlagen, sich den



Gewinn/Verlust in gleichen Teilen zu teilen. Für eine erste Durchführung des Circuits hat sich der deutsche Verband bereit erklärt, seine Plattform zur Einreichung und Jurierung der Bilder zur Verfügung zu stellen. Elisabeth und Peter Aemmer sind bereit, PHOTOSUISSE bei der Durchführung zu unterstützen.

Ausblick

Der PHOTOSUISSE-Wettbewerb und das daraus resultierende Fotobuch bleiben weiterhin unserer wichtigstes Jahresereignis. Beide haben sich in der Zwischenzeit als eine Referenz für die Schweizer Fotoszene etabliert und sind nach wie vor bei unseren Mitgliedern sehr beliebt, was sich unter anderem auch an einer zunehmenden Beteiligung am Wettbewerb gezeigt hat.

Darüber hinaus versuchen wir mit der Rallye Romand und dem Digicup zusätzlich weitere regelmässige Veranstaltungen anzubieten, die vor allem den Austausch unter Fotografinnen und Fotografen aus unterschiedlichen Regionen ermöglichen sollen.

Auch 2025 werden wir wieder an der Photo Münsingen vertreten sein. Wir hoffen dort gut sichtbar zu sein, um uns unser Netzwerk weiter ausbauen zu können. Scheuen Sie es nicht, mit uns ins Gespräch zu kommen und uns Ihre Anmerkungen und möglichen Verbesserungen mitzuteilen.

Arzier - Le Muids, 05.01.2025

Andreas Herrmann, Präsident